

Einführung in die Grundlagen des Flüchtlingsrechts



Tagung für junge Richterinnen und Richter
15.-16. November 2017
Tagungszentrum Hohenheim

im Anschluss
25. Fortbildungstagung:
Aktuelle Fragen des Flüchtlingsrechts für Verwaltungsrichterinnen und -richter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
16.-17. November 2017



 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Mittwoch, 15. November 2017

Anreise bis 18:00 Uhr

18:00 Uhr
Abendessen

19:00 Uhr
Begrüßung und Einführung in das Programm
Klaus Barwig / Dr. Stephan Beichel-Benedetti / Dr. Michael Hoppe

19:15 Uhr
Das System des Flüchtlingsrechts
Bedeutung der internationalen Gerichtsbarkeit
Prof. Dr. Harald Dörig, Richter am BVerwG, Leipzig

anschließend
Was bewegt uns beim Thema Flüchtlingsrecht?
Brainstorming und Erfahrungsaustausch
Input und Moderation:
Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Richter am VGH Baden-Württemberg, Mannheim / IARLJ
Dr. Stephan Neidhardt, Richter am VG Karlsruhe

Donnerstag, 16. November 2017

ab 8:00 Uhr
Frühstück

9:00 Uhr
Morgenimpuls

anschließend
Flüchtlingsrecht und Glaubhaftmachung von Fluchtgründen
Friederike Foltz, UNHCR Berlin
Dr. Michael Hoppe, Richter am VGH Baden-Württemberg, Mannheim / IARLJ

10:30 - 11:00 Uhr
Kaffeepause

11:00 - 12:00 Uhr

Subsidiärer Schutz und Einführung in den Moot-Court

Mag. Andreas Fellner, Richter am Österreichischen Bundesverwaltungsgericht

12:00 Uhr
Moot-Court zum Subsidiären Schutz

Vorbereitung in Gruppen
begleitet durch die anwesenden Referenten

13:00 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr
Moot-Court
Verhandlung und Diskussion

16:00 Uhr
Gedanken zum richterlichen Ethos in Asylverfahren

Dr. Ulrich Maidowski, Richter des Bundesverfassungsgerichts

Gleichzeitig Eröffnungsvortrag der anschließenden Tagung
"Aktuelle Fragen des Flüchtlingsrechts für Verwaltungsrichterinnen und -richter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz"

17:00 Uhr
Tagungsende

im Anschluss:

25. Fortbildungsveranstaltung:
"Aktuelle Fragen des Flüchtlingsrechts für Verwaltungsrichterinnen und -richter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz"

Donnerstag, 16. November 2017, 16 Uhr, bis
Freitag, 17. November 2017, 13 Uhr

Klaus Barwig
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Stephan Beichel-Benedetti und Dr. Michael Hoppe
Richter am VGH Baden-Württemberg, Mannheim, und Mitglieder
der International Association of Refugee Law Judges (IARLJ)

25. Fortbildungstagung für Verwaltungsrichterinnen und -richter

Einführungsveranstaltung 15.-16. November 2017 "Einführung in die Grundlagen des Flüchtlingsrechts"

Die Einführungstagung richtet sich an im Flüchtlingsrecht neue Kolleginnen und Kollegen. Sie führt in die wesentlichen Fragen des Rechtsgebiets ein und beleuchtet diese aus unterschiedlichen Perspektiven, wobei auch ein Fokus auf dem Austausch untereinander liegen soll.

Das Thema des subsidiären Schutzes wird in Form eines Moot-Courts behandelt, wobei die anwesenden Referentinnen und Referenten als Ansprechpartner und beratend zur Verfügung stehen.

Haupttagung 16.-17. November 2017: "Aktuelle Fragen des Flüchtlingsrechts für Verwaltungsrichterinnen und -richter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz"

Nach dem Anstieg der Zahlen der durch die Verwaltungsbehörden getroffenen zumindest teilweise ablehnenden Entscheidungen sind auch die Zahlen der Gerichtsverfahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz angestiegen. Damit sind die Verwaltungsgerichte deutlich mehr mit Verfahren befasst, die aufwändige Fragen der Situation im Herkunftsland und der materiellen Voraussetzungen des Schutzes aufwerfen. Auch Richterinnen und Richter sind damit dem Spannungsverhältnis zwischen der notwendigen Ermittlungs- und Reflektionstiefe einerseits und quantitativem Verfahrensdruck andererseits ausgesetzt. Vor diesem Hintergrund sollen zunächst die damit verbundenen ethischen Fragen reflektiert werden. Ein häufig genanntes Element der Verfahrensbeschleunigung ist die Verwendung von Konzepten sicherer Staaten, deren Voraussetzungen genauer beleuchtet werden sollen. Danach soll das quantitativ und politisch besonders bedeutsame Herkunftsland Afghanistan einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden, indem die Herkunftslandsituation ebenso wie die Entscheidungspraxis der Gerichte zu diesem Herkunftsland genauer unter die Lupe genommen werden. In der Anwendung des materiellen Rechts durch die Gerichte stehen momentan häufig die interne Schutzalternative und die Wehrdienstentziehung im Fokus und sollen im Rahmen der Tagung eingehend diskutiert werden.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

| | |
|--|---------|
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ | 85,00 € |
| - inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 79,00 € |
| - inkl. Verpflegung (ohne Übernachtung) | 50,00 € |

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Sabine Ilfrich
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 721 ; Fax: +49 711 1640 821
E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 3.11.2017. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 4.11.-13.11.2017 (Eingangdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.